



DEM STADTRAT HAT AM 26.11.1974 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM § 12 BBAUG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

Mc Vetter 5

DER ENTWURF DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 10.1.1975 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 13.8.76

(BAUDIREKTOR)

Mc Vetter

DER ENTWURF DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 28.8.75 VOM STADTRAT GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

Mc Vetter



DIE EIGENTUMER DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKE HABEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG SCHRIFTLICH ZUGESTIMMT

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

Mc Vetter



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 28.8.75 DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

Mc Vetter



DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB 19.9.75 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEM § 12 SATZ 1 BBAUG OFFENLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 17.9.75 ORTSÜBLICH DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

Mc Vetter



DIE RECHTSVERBINDLICHKEIT DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDEN DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN AM 27.4.76 MITGETEILT

FORCHHEIM, DEN 27.4.76

(OBERBÜRGERMEISTER)

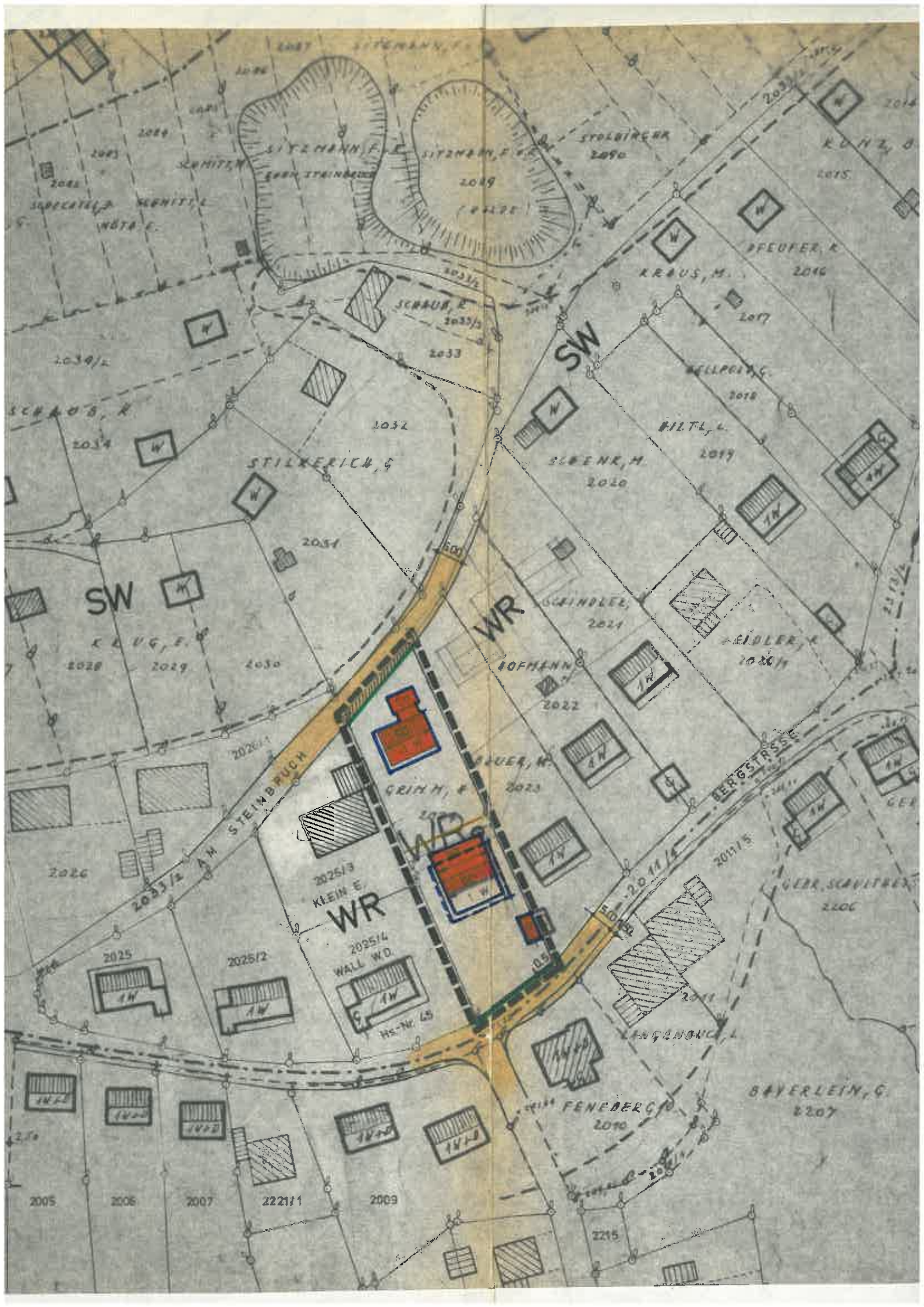
Mc Vetter

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN 4 / 7.1

GEBIET : BERGSTRASSE, AM STEINBRUCH
FL.-NR. 2026

	DATUM	NAME	GEPÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	JAN. 1975	RAITHEL	16.1.1975 - RAI/PO	
GEZEICHNET				
GEÄNDERT				



ZEICHENERKLÄRUNG

FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

● = FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN WELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- **WR** REINE WOHNGEBIETE
- **WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- **MI** MISCHGEBIETE
- **MK** KERNGEBIETE
- **GE** GEWERBEGEBIETE
- **GI** INDUSTRIEGEBIETE
- **SO** SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
- **SW** WOCHENENDHAUSGEBIETE

○ BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDE-DARF NACH PLANFESTSETZUNG

○ VERSORGNUNGSFLÄCHEN NACH PLANFESTSETZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- **1 W** 1 VOLLGESCHOSS
- **III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSSE = ZWINGEND
- **TH = 8,00** TRAUHOHE IN METERN, BEZOGEN AUF 0 K. TERRAIN
- **+ DA** DACHGESCHOSSAUSBAU BIS HÖCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE 1. GESCHOSS DARUNTER
- **+ TG** TERRASSENGESCHOSS, BIS HÖCHSTENS 2/3 DER, DANN UNTERLIEGENDEN, GRUNDFLÄCHE, ALLSEITIG MIND. m ZURÜCKGESETZT
- **0,4** GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
- **0,7** GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- **3,0** BMZ = BAUMASSEZAHL
- **.....qm** GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN

BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

- | | | | |
|---|---|---|--|
| ○ | ○ | ○ | BAULINIE
BAUGRENZE
SEITLICH RÜCK-
WERTBAUGRENZE |
| ○ | ○ | ○ | |
- **0** OFFENE BAUWEISE
 - **g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - **SD** SATTELDACH
 - **FD** FLACHDACH
 - **WD** WALMDACH
 - **PD** PULTDACH
 - **MD** MANSARDDACH
 - **D < 35°** DACHNEIGUNG FLACHER ALS
 - **D > ...°** DACHNEIGUNG STRIKTER ALS
 - **D = ...°** DACHNEIGUNG ZWINGEND
 - FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSLÄCHEN

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| ○ | ○ | ○ | STRASSENE-
GRENZUNGSLINIE |
| ○ | ○ | ○ | |
| ○ | ○ | ○ | |
- OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
 - OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN ZU ERWERBEN

SONSTIGES

- **St** STELLPLÄTZE
- **GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (IN SATZUNG)
- **Ga** GARAGEN
- **GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN (IN SATZUNG)
- **TGa** TIEFGARAGEN
- **P** PARKHAUS
- **M** DURCHGANG, DURCHFABRT, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
- **TS** TRAFICSTATION
- **T** TANKSTELLE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HOHNEN-ENTWICKLUNG
- **20** MASSZAHL IN METERN
- **GTGa** GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
- **R** RAMPE
- ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
- BEH. FAHR-LEITUNGSRECHT DRINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

○	○	○	○
BESTEHEN- BLEIBENDE	AUFZU- HEBENDE	FESTZU- SETZENDE	HAUPTABWAS- SERKANAL SYSTEM
○	○	○	○

○ FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0,60m Ü. 0K. STRASSE

GRÜNFLÄCHEN

- OFFENTLICHE GRÜNANLAGE
- GRÜNPLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
- BAUWE ZU ERHALTEN
- BAUWE ZU PFLANZEN

B) HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
- GRUNDSTÜCKGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
- **2636/15** FLURSTÜCKNUMMER
- **285,00** HOHNENKÖTE ÜBER N.N.
- **20** MASSZAHL IN METERN